Zehn Jahre Kanzelschwalben und Freunde

Jubiläumskonzert am 2. Juni in der Evangelischen Gnadenkirche / Gemeinsam musizieren

GESCHER. Vor zehn Jahren brauchte die bis dahin namenlose Kirchenband der Evangelischen Kirchengemeinde kurzfristig einen Namen für ein Plakat. Seitdem gibt es die "Kanzelschwalben". Im Laufe der Jahre ist aus den ursprünglich vier Kanzelschwalben eine achtköpfige Band geworden.

Die Kanzelschwalben nehmen ihre "erste urkundliche Erwähnung" zum Anlass, mit lieben Menschen und befreundeten Musikgruppen ein Fest zu feiern. Dabei steht das "Miteinander Musizieren" im Vordergrund: "Wir möchten nicht nur nacheinander unsere Stücke ,runterspielen', sondern mit allen eingeladenen Gruppen auch jeweils ein Stück gemeinsam musizieren", sagt Pfarrer Rüdiger Jung, der von Anfang an zu den Kanzelschwalben gehört. "All diese Stücke haben wir für



Die Kanzelschwalben, die Kirchenband der Evangelischen Gemeinde, besteht seit zehn Jahren und plant für den 2. Juni ein Jubiläumskonzert in der Gnadenkirche.

ziell bearbeitet. So werden Musik ist groß: Der "Bene- the Green" spielt (in kleiner diese Stücke vermutlich nur Chor" vom Benediktushof Besetzung) Irish Folk. Dazu ein einziges Mal zu hören Maria Veen wird volkstümligibt es Akkordeonmusik von

die jeweilige Besetzung spe- sein." - Die Bandbreite der che Lieder singen, "Jack in

"Akkorda", dem Akkordeon-Orchester Datteln, und rockige Sounds von den "Musikraum Checkern" von Haus Hall. Ein besonderer Leckerbissen dürfte Stück werden, bei dem die Kanzelschwalben von einem Streichquartett unterstützt werden. - All das passt, davon sind die Kanzelschwalben überzeugt, wunderbar in ein Konzert.

Jubiläums-Konzert beginnt am Samstag, 2. Juni, um 17 Uhr. Anschließend geht das Fest in und um die Gnadenkirche weiter: Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen! Was darüber hinaus gespendet wird, dient zur Finanzierung der Station "Evangelische Gnadenkirche" des geplanten Planeten- und Geschichtsweges in Gescher.

www.kanzelschwalben.de